

Herrieden

Aktivstadt an der Altmühl



Ehemalige Bahnstrecke Ehemaliger Bahnhof Rauenzell

Dieses Gebäude wurde kurz nach der Jahrhundertwende als Bahnhof errichtet und bis 1970 als solcher genutzt. Im Erdgeschoss befand sich der Warteraum, die Passagiere wurden liebevoll von der im Haus wohnenden Eisenbahnerfamilie versorgt. Der letzte in Rauenzell tätige Bahnbeamte, Aribert Lang, konnte „seinen Bahnhof“ als Rauenzeller Schmuckstück und Wahrzeichen erhalten. Während in Herrieden der Bahnhof, das gegenüberliegende „Gasthaus zur Eisenbahn“ und der Neunstetter Bahnhof nach der Streckenstilllegung abgebrochen wurden, erinnern in Bechhofen noch heute das Bahnhofsgebäude und die ehemalige Bahnhofs-gaststätte sowie der hiesige Rauenzeller Bahnhof an die stolze Geschichte der „Bockerla“-Bahn. Heute befindet sich der ehemalige Bahnhof in Privatbesitz.



Kursbuchstrecke 1944/1968:	420c
Streckennummer:	5252
Streckenlänge (km):	23,40
Spurweite (mm):	1435
Maximale Neigung:	20 ‰
Maximaler Radius:	300 m

